



Das Revue-Dekolleté (Myrta Nevers)

charakteristischste Bekleidungsstück der Biedermeierdame, eine grosse Rolle. — Und nun zu der Mondaine des 20. Jahrhunderts. Da ist es eigentlich schwer, von einem Dekolleté zu sprechen, weil man gar nicht weiss, wo es anfängt und wo es aufhört. Vorn verliert es sich — durch die natürliche Zensur, das einzige, was im Wandel der Zeiten noch von dem einst so berühmten Busen übriggeblieben ist, geteilt — in unbegrenzte Möglichkeiten, hinten reicht es bis zum . . . Rubikon! Die Mode der letzten Jahrzehnte kennzeichnet sich durch eine nervöse Jagd nach Abwechslung und Originalität, die weder im Stil noch im Geschmack Sicherheit verrät. Meist zeigt der Ausschnitt ein wenig erfreuliches Dekolleté. Und wenn das Dekolleté wieder zu früherem Ruhm und Ansehen gelangen will, muss erst das wieder einmal da sein, was zur charmanten Füllung dieses Dekolletés unbedingt notwendig ist.